

nen nit umb 14'000 R freuwen wan Jchs schon kauffen khonnte [- tatsächlich blieb die Herrschaft dann auch weiterhin in äbtisch-sankt-gallischem Besitz -]."

"Den 26 July 1649 betrifft das anerpieten der 3000 R vohn frst G [von St. Gallen]."

- 1) Das Adress-Schild ist unten beschnitten; sinngemässe Ergänzung.
- 2) Zur Thematik s. etwa Zurlaubiana AH 131/81 Anm. 2 sowie bezüglich des Anteils von Rinck von Baldenstein u.a. ebenda AH 47/57, 173.
- 3) s. EA VI 1, 6 (Nr. 10)
- 4) Offenbar weilte Rinck von Baldenstein damals wegen verschiedener, die Abtei St. Gallen betreffender Geschäfte auf dieser Jahrrechnung, s. ebenda 11 hhh, iii, kkk.
- 5) s. Zurlaubiana AH 131/90

Original, mit Siegel. Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben
AH 131, 203-203a - Blatt 203a^r leer

84

1646 September 8.¹, Lichtensteig

SCHULDANERKENNUNG² DURCH [DEN LANDVOGT IM TOGGENBURG], JOHANN
RUDOLF REDING, FÜR [DEN LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER],
BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN

s. Zurlaubiana AH 30/113

"Dass disere Abschrift, dem Original (.so herren Fend[rich] Sebastian **Reding** [von Schwyz - dieser war mit Maria Elisabeth **Reding**, der Schwester von Beat Jakobs I. Zurlauben Gattin **Maria Barbara Reding**, verheiratet -] den 21. Augusti. 1665.³ durch mich unterschriben behendiget worden.) Collationando gleich Lauthendt befunden worden seye, unndt dass der selben, auff ervordernden Fahl gleich dem Original selbsten, abgeredter massen glauben geben werden solle, bezeuget den erstbemelten. 21. Augustj 1665.³

[gez.] Carl Betschert [=**Betschart**] Landtschriber
Zue Schwytz".⁴

"Copia. Einer Obligation von Herren Landvogt [im Toggenburg] Johann Ruedolff Reding seel. Uff Herren [alt] Landtschr[eiber der Freien Ämter und derzeitigen Zuger Stadt- und Amtsrat Beat Jakob I.] Zur Lauben gerichtet"

- 1) Im Gegensatz zu Zurlaubiana AH 30/113, wo das eigentliche Dokument mit dem 10. September datiert ist, wird hier der 8. September 1646 genannt. Beachte hingegen, dass dort in einer damals bei der Bearbeitung unberücksichtigt gelassenen Dorsualnotiz gleichfalls der 8. September angegeben ist.

- 2) Diese Schuld Johann Rudolf Redings betraf das Erbgut von Maria Barbara Reding, Tochter des obgenannten und Gattin von Beat Jakob I. Zurlauben. Die erwähnte Summe hatte diese aus der Hinterlassenschaft ihrer Mutter, Anna Katharina **Tritt von Wilderen**, von ihrem Vater zugute. Als Unterpfand setzte dieser seine Herrschaft Glattburg ein.
- 3) Die Jahrzahl ist unterstrichen. 4) s. ebenda auch AH 131/62

Vidimierte Kopie von Karl Betschart, mit Dorsualnotiz von ebendemselben - AH 131, 204-205

85

1656 Februar [17./]7., Lenzburg

A

SCHREIBEN VOM [BERNER OBERST JOHANN RUDOLF] MAY [VON] RUED AN [LANDVOGT] JAKOB WIRZ SOWIE [LANDSCHREIBER UND OBERST-FELDWACHTMEISTER] BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, "OBERSTEN COMMANDANTEN DER FREYEN ÄMPTEREN", BREMGARTEN

"Der erwysnen Courtoisie dess [im Villmergerkrieg gefangengenommen und] mir [nun] wider lädig gelassnen [Wachtmeisters] **Steiner** Batschis¹ [aus der Herrschaft Rued, wo der Absender Gerichtsherr war] thun ich mich Zum höchsten bedancken, Und dabey die herren Wolversichern dass ich meine parole degagieren, Und die rancion überschicken, oder auf begeren ein gleiche fründtschafft mit sonderbarer geneigtwilligkeit recipocirn Werde. Die Umbkosten der 15. gl. 15. ss. habe ich hie beygeschlossen, Und seither vernommen, dass Martj **Gysin** [von Suhr]¹ Zu Murj in Verhaftt sein soll, wurde Umb den selbigen ein ansechenliche rancion folgen, so er erfragt, Und ledig Werden möchte.

Die Jn der [mittleren] Müli [in Villmergen vom Berner Generalauditoren Samuel **Frisching**] hinderlassne Summa gelt² belaufft sich bey 300. ... [Sonnenkronen?]³ Und habe ich auch bey 1200 ... [?]³ baargelt, neben meinem paga[ge]⁴ allernechst bey Dintigkon [=Dintikon] Verlohren. So meinem hochgeehrten heren ich hiemit in fründtlicher Antwort erfolgen, Und Unss hiemit himlischer beschirmung wolergeben wollen. ...".

1) s. Zurlaubiana AH 131/82

2) s. ebenda AH 131/68

3)

4) Wortende zerstört; sinngemäss ergänzt

Original, Siegel teilweise zerstört - AH 131, 206